



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

11 (8.1.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-150567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-150567)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 5.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonial-Seite 25 Pfg. für amtliche und auswärtige Inserate. 30 Pfg. Reklame-Seite 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern: Direktion und Buchhaltung 1449, Buchdruck-Abteilung 341, Redaktion 377, Exped. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 11.

Montag, 8. Januar 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Telegramme. Um Marokko.

* Paris, 7. Jan. Der „Sicde“ verlangt, daß die Regierung vor keinem Opfer zurückzucken möge, um Casablanca zu einem großen Hafenplatz zu gestalten und von dort Seefahrtswege ins Innere Marokkos zu schaffen, welche außerhalb der spanischen Zone liegen, da die Befestigung des Warzgebietes durch die Spanier für die Bahn von Tanger nach Fez, wie immer auch die französisch-spanischen Verhandlungen ausfallen mögen, ein schweres Hindernis, ja vielleicht eine Gefahr bedeuten.

* Bordeaux, 7. Jan. Der Präsident der Kammergruppe „Action Libérale“, Bion erklärte in einer Bankettrede, über die Ursachen des französisch-deutschen Konflikts müsse Klarheit geschaffen und festgestellt werden, wer zuerst von der Abtretung des Kongo sprach. Das ablaufende Protektorat des Vertrags von 1909 war minder beschwerlich als das offizielle Protektorat, das jetzt Platz greife. Bion sprach die Ansicht aus, die Erregung in Deutschland und die Geste von Agadir hätten lediglich wirtschaftliche Motive gehabt. Die Senatskommission müsse diese Finanzgeschäfte aufklären, denn niemand dürfe das Recht zu der Vermutung haben, daß die Haltung der französischen Regierung durch finanzielle Kombinationen bestimmt gewesen sein könnte. Ebenso müsse man wissen, ob die marokkanische Angelegenheit beruht auf dem, wie sie begonnen habe, nämlich durch die Tat einer wiederbelebten persönlichen Macht und ob die radikalen Minister nicht in ungehöriger Weise Privilegien von Souveränen ausgeübt hätten. Der Senat dürfe sich nicht darauf beschränken zu feilschen und dann über die Sache hinwegzugehen, indem er das Land schütze den Phantasien der Minister ausliefern und so die Behauptung rechtfertige, daß die Souveränität der Nation eine jämmerliche Mystifikation sei.

* Madrid, 7. Jan. Das Befinden des Generals Ros, der in den Kämpfen bei Melilla am 27. Dezember eine schwere Schusswunde im Genick erlitt, ist befriedigend. Den Ärzten ist es gelungen, die Kugel operativ zu entfernen.

* Le Havre, 7. Jan. Der ehemalige Ministerpräsident Dupuy, Mitglied der Senatskommission für Prüfung des deutsch-französischen Abkommens, hielt auf einem Bankett eine Rede, in der er erklärte, er werde für das Abkommen stimmen, weil, wenn es abgelehnt würde, entweder eine neue Konferenz zusammentreten müßte, die niemand wünsche, oder die Algerienfrage in Kraft treten müßte. Da also niemand, fuhr der Redner fort, die Internationalisierung der marokkanischen Frage will, so nehmen wir, nicht mit Begeisterung, sondern mit trauriger Resignation das Abkommen an. Schließlich befürwortete Dupuy die tätige Politik Marokkos, das von jetzt ab in den Händen Frankreichs sei. Die spanische Hypothek, so unangenehm sie auch sei, könne kein unüberwindliches Hindernis für das Gelingen Frankreichs bilden.

Wäthliche Räte.

* Berlin, 7. Jan. Seit gestern Abend schneit es ununterbrochen in Berlin. Die Temperatur war mittags minus vier Grad Celsius. Große Verkehrsstörungen werden befürchtet.

Das Programm Cailaux.

* Paris, 7. Jan. Ministerpräsident Cailaux hielt als Vorsitzender des Banketts der „Blauen aus der Normandie“, einer radikalen politischen Vereinigung, eine Rede, in der er auf die vom Parlament angenommenen Gesetzentwürfe einging, insbesondere auf die Annahme des Budgets und des deutsch-französischen Abkommens durch die Kammer. Während der Senat das Budget und das deutsch-französische Abkommen erwidert, dessen endgültige Annahme sich nicht länger verzögern dürfe, könne die Kammer die Wahlreform, die Gesetze zur Vertiefung der Wissenschaft und das Schiffsbauprogramm, dessen Annahme für die Sicherheit und Größe Frankreichs notwendig sei, beenden. Die Regierung werde die Kammer zur Verwirklichung der nationalen Politik auffordern, um die Verteidigung und Sicherheit des Landes in größerem Umfange sicher zu stellen, die Verwaltung zu konsolidieren und auf der sozialen Stufenleiter von oben bis unten

Ordnung und Disziplin durchzuführen. Das sei das Werk, das man verfolgen müsse. Die Regierung werde suchen, damit das Programm einer wirtschaftlichen Verjüngungsaktion zu verbinden. Sie werde sich bemühen, die Erspornisse des Landes auf die Ausbehnung der Häfen und Schiffahrtsfragen sowie auf die Verbesserung des Eisenbahnnetzes hinzuwirken, denn wenn man sich auch aus verschiedenen praktischen Gesichtspunkten über die Gelbanlagen im Auslande freuen müßte, die Frankreich zum Kommanditär des Fortschritts in der Welt machten, dürfte es doch auch angeeignet sein, in gewissem Maße einem Mißverhältnis entgegenzuwirken, das zwischen diesen Anlagen und der Verwendung von Kapitalien im Innern Platz greifen könnte. Ohne daß man sich gewaltig der Ausbehnungsbewegung, die in der Natur der Sache liege, widersetze, müßten doch alle werthschaffenden Kräfte des Landes inniger zu seiner Entwicklung und Wohlfahrt zusammenwirken. Cailaux schloß mit einem Appell an die Eintracht und Disziplin unter den Republikanern.

Die Senatswahlen in Frankreich.

* Paris, 7. Jan. Hundert Wahlen zum Senat haben stattgefunden in denjenigen Departements, deren Namen mit den Buchstaben A bis G anfangen, oder in denen durch Todesfälle Sitze frei geworden sind. Bisher ist kein Zwischenfall durch die bisher bekannten Wahlergebnisse und keine bemerkenswerte Aenderung eingetreten. Unter den Gewählten befinden sich die ehemaligen Minister Maurice Faure und Pierre Dubin und der frühere Ministerpräsident Combes, der mit 664 von 900 Stimmen gewählt wurde.

Schweres Eisenbahnunglück.

* Paris, 7. Jan. Bei Bondy in der Nähe von Paris fuhren gestern Abend zwei Züge zusammen. Eine Frau, ein kleines Mädchen und vier Männer wurden getödtet, gegen zwanzig Personen verletzt. Zwei Personenwagen und zwei Güterwagen wurden vollständig zerstört.

* Paris, 7. Jan. Die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück bei Bondy Getödteten beträgt nach den letzten Feststellungen zehn.

* Bondy, 7. Jan. Das gemeldete Eisenbahnunglück ereignete sich auf der Station Pont des Coquetiers, etwa zwölf Kilometer östlich von Paris. Die Strecke ist dort nur einseitig. Ein vom Ostbahnhof abgelassener Zug wartete auf der Station, da ein aus entgegengesetzter Richtung kommender Zug gemeldet wurde. Inzwischen war der vom Ostbahnhof zehn Minuten später fällige Zug in der Richtung auf Pont des Coquetiers abgefahren. Dieser Zug war es, der auf den in der Station wartenden von hinten aufstieß. Die Wirkung des Zusammenstoßes war entsetzlich. Ein mit Reisenden vollbesetzter Wagen wurde gänzlich zerstört. Drei Männer, zwei Frauen und ein kleines Mädchen, die unter den Trümmern lagen, wurden sofort getödtet. Drei Männer sind schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert worden, mehrere Personen sind leicht verletzt. Der Zusammenstoß ist darauf zurückzuführen, daß der Führer des aufgefahrenden Zuges die Signale nicht beachtete.

Von Frieden keine Rede.

* London, 8. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Mit Bezug auf während der letzten Tage in verschiedenen europäischen Hauptstädten verbreitet gewesene Gerüchte über einen bevorstehenden Friedensschluß zwischen Italien und der Türkei erklärte der türkische Minister des Auswärtigen einem Korrespondenten der Daily Mail, mit aller Bestimmtheit, daß an all diesen Gerüchten kein wahres Wort sei.

* Konstantinopel, 7. Jan. (Wien. Corr.-Bur.) Hier ist von einem Rundschreiben des Großwesiers, in dem er seine Ueberzeugung von einem baldigen Abschluß des Friedens ausdrückt, nichts bekannt. Das Rundschreiben des Großwesiers vom 2. Januar, in welchem er den Provinzbehörden seine Ernennung mitteilte, enthielt nur die üblichen Reichsgrüße bezüglich einer guten Erlebung der Geschäfte und der Aufrechterhaltung der Ruhe und des guten Einvernehmens aller Elemente der Bevölkerung.

* Konstantinopel, 7. Jan. Ein offizielles Communiqué stellt fest, daß die in tendenziöser Weise verbreiteten Gerüchte über die Absicht eines Friedensschlusses jeder Grundlage entbehren. Die Pforte habe keinerlei Verhandlungen an und forderte auch keine europäische Kanzlei. An-

gesichts der heroischen Verteidigung der ottomanischen Kämpfer und der militärischen Lage gebe die Meinung der offiziellen Kreise des ottomanischen Volkes dahin, daß auf der Grundlage der italienischen Ansprüche vom Frieden keine Rede sein könne. Der „Tanin“ bringt morgen eine vom Minister des Auswärtigen ausgehende Veröffentlichung, in der die Gerüchte über den Friedensschluß als unrichtig bezeichnet werden, der unter den gegenwärtigen Umständen unmöglich sei.

Bürger heraus!

Die verschiedenen Bezirksgruppen des Hansabundes wenden sich mit folgendem Appell an die Angehörigen des deutschen Gewerbebestandes:

Am 12. Januar 1912 ist der Tag, an dem das deutsche Volk an die Urne gerufen wird, um sein höchstes bürgerliches Recht, aber auch seine wichtigste Pflicht auszuüben.

Es gilt, auf der ersten Etappe des Kampfes des gewerblichen Bürgertums um Ehre, Ansehen und Gleichberechtigung am 12. Januar zu zeigen, daß das Interesse an den öffentlichen Fragen in diesen Kreisen mächtig gewachsen ist. Es gilt, durch eine gewaltige Wahlbeteiligung den Beweis zu erbringen, daß die 24-jährige Aufrüstungs- und Aufrüstungsarbeit des Hansa-Bundes nicht vergeblich gewesen ist. Obwohl etwa 58 Prozent der Bevölkerung in Handel, Gewerbe und Industrie tätig sind und noch nicht 30 Prozent in der Landwirtschaft, ist das erworbene Bürgertum im deutschen Reichstag mit nur 13 Prozent durch Kandidaten vertreten, und dabei sind von den 397 Reichstagswahlkreisen nach ihrer Bevölkerungszusammensetzung 306 industriell-kommerziell, 116 agrarisch und 75 gemischt.

Hierin Wandel zu schaffen, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Hansa-Bundes und seiner Mitglieder, und da das natürliche Recht auf unserer Seite ist, so sind Erfolge bei zielbewusster und zäher Arbeit sicher.

Angeichts des 12. Januar erwartet daher der Hansa-Bund, daß jeder Angehörige des deutschen Gewerbebestandes seiner Wahlpflicht genügt. Alle, die am Wählen und Bedenken des deutschen Gewerbebestandes beteiligt sind, Männer sowohl wie Frauen, haben dafür zu sorgen, daß in ihren Kreisen der Grundsatz: „Wahlrecht ist Wahlpflicht“ ausnahmslos durchgeführt wird.

An die Adresse der Wahlkämmer.

Die gestern erschienene Nummer der „Nationalist. Blätter“ richtet einen kräftigen Appell an die Partei der Richtwähler, deren Hauptstellen möglichst weite Verbreitung verdienen. Die parteiamtliche Wochenschrift geht davon aus, mit welcher Energie sich die sozialdemokratische Wählererschaft und die vom Zentrum gegängelte Masse ihres politischen Rechtes der Wahlausübung bedienen: Beide genannten Parteien sind nur in seltenen Fällen in der Lage, für die Stichwahl erhebliche Reserven heranzuziehen, woraus die vollkommene Disziplin hervorgeht und die Selbstverständlichkeit, mit der schon zur Hauptwahl ihre Wählererschaft bis auf den letzten Mann erscheint! Diese Sachlage läßt der nationalen Arbeiterschaft und vornehmlich den besser gestellten Klassen gar keine Wahl: was jene als Recht, das müssen sie als Pflicht, als sittliches Postulat empfinden, dessen Richterfüllung durchaus nichts anderes als den Verrat am eigenen Volkstum, die Preisgabe der nationalen Ideale darstellt. Das möge sich jeder deutsche Mann ins Gewissen schreiben, mag ihm nun die Verdringung der demokratisierenden, revolutionären Partei oder der Kampf gegen die reaktionären Mächte wichtiger erscheinen, welche das nationale, opferfähige und opferbereite Volkstum niederhalten, um ihren undeutschen oder egoistischen Zielen nachzugehen.

In weiten Kreisen macht man sich über die geradezu verheerende Wirkung der Wahlkämmer gar keine Gedanken. Um diesen allzu Sorglosen zunächst zu einer richtigen Vorstellung von dem kolossalen Umfang der Wahlkämmer zu verhelfen, sei das Verhältnis der Wahlkämmer zu den Wahlberechtigten seit 1871 angegeben. Es fehlten bei der Wahl von 1871, obschon doch die erste Wahl nach der Reichsgründung ein lebhaftes politisches Interesse hätte erwecken müssen, 49 Prozent der Wahlberechtigten an der Urne, 1874: 48,8 Prozent; 1877: 39,4 Prozent; 1878 (trotz der Auflösung

ein Zeit. Ein riesiger Prospekt, der weit in die Landschaft...

Von den Einzeldarbietungen, die dem gesprochenen Wort...

Zur Einleitung trug die prächtige Ballettmeklerin des...

Während der Saal zum Ball hergerichtet wurde, prome...

Aum Schluß noch einige Zahlen, die den finanziellen E...

Carneval 1912.

Boettge-Jubiläumskonzert des "Genetio".

3000 Personen wohnten dem gestrigen Boettge-Jubi...

habig und energrisch an der Eingangstür der Wohnung...

Die Beisehung Felix Dahns. Samstag mittig wurden, wie aus Breslau gemeldet wird...

Charakter, der stets von neuem selbst auf ergrauten Kornebalisten...

Der erste Teil des Programms brachte als Hauptnummer eine...

Nicht minder gut waren die zwei Vieder, die nach der Vau...

haben geschmäht war, war der Sorg aufgebahrt. Dem Wun...

Eine schwere Erkrankung Engelbert Dumperding's. Der Komposit...

Seine Mitteilungen. Die Berliner Premiere der Sprachschuldigung...

Wählerberassamungen. Heute (Montag) abend finden Be...

Eisenbahnadresses. Die Ausfüllung der Eisenbahn...

Das Fest der fibernen Hochtelt feiert am 9. Januar Herr...

Verein für Frauenstimmrecht. Wir betreiben hierdurch...

Im Verein für Volksbildung spricht nächsten Mittwoch ab...

Mannheim bei Nacht. Aus Neustadt a. d. S. wird und...

Unfall. Beim Fußballspiel auf dem Sportplatz bei de...

Das Hiltner-Orchester. Die mit großer Spannung er...

Im Münchener Residenztheater fand "Der Ring des Wan...

Am Straßburg i. El. wird uns telegr. berichtet: Hier hat...

Elegried Wagner in Mannheim.

Der gestrigen Elegried-Aufführung unserer Volkshöhe woh...

Das große Orchester. Dichtung von F. E. Köhler-Senken...

legte mittels sanitätswagens in das Allgemeine Kranken-

haus gebracht werden. * Beobachtung des Hochaltars Joh. Schaal-Festungskrieg. Um einem geschiedenen und geehrten Mitbürger, so wie seinen Freunden die letzte Ehre zu erwählen, wurde gestern nachmittags 2 Uhr am Trauer-

* Ein Sturm von seltener Heftigkeit brach gestern über die Stadt. Er scheint verschiedentlich ziemlichen Schaden angerichtet zu haben.

* Verhaftung. Auf Requisition der Staatsanwaltschaft in Heidelberg wurde der Wirt Beckmann in der Kaiserstraße unter dem Verdacht der Hehlerei verhaftet.

Polizeibericht

vom 8. Januar 1912.

Tot aufgefunden wurden am 6. d. M., früh 7 Uhr, in ihrem Bett die beiden 4 Wochen alten Zwillingkinder eines im Hause Luisenstraße Nr. 9 in Neudorf wohnenden Fabrikarbeiters.

Unfälle. Beim Abladen von Eisenbahnen fiel am 6. d. M. in einem Fabrikhofen in Wohlgelgen einem 24 Jahre alten led. Tagelöhner von dort eine Schiene auf den rechten Fuß und brachte ihm eine erhebliche Quetschung bei.

Unfälle. Beim Abladen von Eisenbahnen fiel am 6. d. M. in einem Fabrikhofen in Wohlgelgen einem 24 Jahre alten led. Tagelöhner von dort eine Schiene auf den rechten Fuß und brachte ihm eine erhebliche Quetschung bei.

Siebelsturz. Der gestern früh herrschende Sturm warf einen Teil des Hausgiebels F 5, 20 auf das angrenzende Dach des Stallgebäudes E 5, 21 und beschädigte letzteres ganz bedeutend.

Verhaftet wurden 43 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Vergnügungen.

* Apollo-Theater. Das Schauspiel Otto Reutters dauert nur noch acht Tage. Eine Prolongation des berühmten Humoristen ist ausgeschlossen.

Aus dem Großherzogtum.

* Heidelberg, 6. Jan. Unter dem Verdacht umfangreicher Diebstahlfälle in der Herrnmühle wurden hier ein Kaufmann und ein Fuhrmann verhaftet.

* Weinheim, 7. Jan. Der 35 Jahre alte verwitwete Tagelöhner Christian Bauer von Landenbach, ein Vater von 5 Kindern, wollte gestern die 29jährige Elise Stief von hier heiraten.

Letzte Nachrichten und Telegramme. * Karbach, 7. Jan. Auf einer Wollschle, die sich losgerissen hatte, wurden viele Fische ins Meer getrieben.

* Düsseldorf, 7. Jan. (Priv.-Tel.) Bei dem Brande, der gestern in einem hiesigen Hotel ausbrach, ist ein gekleideter Mann verbrannt.

* Breslau, 7. Jan. Der frühere Generalkonsul in Venedig ist gestern in Ödernitz gestorben.

* Paris, 7. Jan. Der Erfolg des auf Corsica zum Senator gewählten ehemaligen Deputierten Doumer, welcher sich seit der bei den letzten Kammerwahlen erlittenen Schlappe in verschiedenen Regionen Frankreichs um eine Parlamentskandidatur beworben hatte, wird besonders in nationalistischen Kreisen mit besonderer Befriedigung aufgenommen.

* Newyork, 8. Jan. Gestern sind hier 12 Personen erfroren. Die Kälte läßt nach.

* Sockwasser. w. Trier, 8. Jan. Die Wofel führt Hochwasser. Der Pegelstand war heute früh 4.50 Meter. Auch die Nebenflüsse Rißer und Sauer sind über die Ufer getreten.

* Die Senatswahlen in Frankreich. w. Paris, 8. Jan. Von den über 100 Senatsergänzungswahlen waren bis heute morgen 98 Ergebnisse bekannt.

* Bestige Stürme. w. Paris, 8. Jan. Die heftigen Stürme, die gestern in fast ganz Frankreich herrschten, haben an der atlantischen Küste mehrere Schiffsunfälle verursacht.

* Kaiser Wilhelm und England. London, 8. Jan. (Von unserm Londoner Bur.) Lord Lansdale hat auf einige Anfragen, die verschiedene Zeitungen an ihn richteten, geantwortet, daß die Unterredung, welche er vor einigen Tagen dem Redakteur der 'Daily News' gewährte, nur der Ausdruck seiner eigenen Ansichten gewesen sei und daß er hierzu von niemand autorisiert wurde.

* Russlands Absichten auf die Mongolei. London, 8. Jan. (Von unserm Londoner Bureau.) Aus Privatbriefen, die hier aus dem fernem Osten eingetroffen sind, scheint uns ziemlich sichere Aussicht zu bestehen, daß Russland gegenwärtig eine auffallend große Truppenmacht in und um Charbin und an der Grenze der Mongolei zusammenzieht.

Der Wetterkurs.

m. Köln, 8. Jan. (Priv.-Tel.) Der harte Wetterkurs, der gestern eintrat, war am Abend mit orkanartigem Sturm, Hagel und Schneefall begleitet.

Die Senatswahlen in Frankreich.

w. Paris, 8. Jan. Von den über 100 Senatsergänzungswahlen waren bis heute morgen 98 Ergebnisse bekannt.

Bestige Stürme.

w. Paris, 8. Jan. Die heftigen Stürme, die gestern in fast ganz Frankreich herrschten, haben an der atlantischen Küste mehrere Schiffsunfälle verursacht.

Kaiser Wilhelm und England.

London, 8. Jan. (Von unserm Londoner Bur.) Lord Lansdale hat auf einige Anfragen, die verschiedene Zeitungen an ihn richteten, geantwortet, daß die Unterredung, welche er vor einigen Tagen dem Redakteur der 'Daily News' gewährte, nur der Ausdruck seiner eigenen Ansichten gewesen sei.

Berlin, 8. Jan. (Von unserm Berliner Bureau.) Die Pariser Presse beurteilt Lord Lansdales Interview wenig freundlich.

Russlands Absichten auf die Mongolei.

London, 8. Jan. (Von unserm Londoner Bureau.) Aus Privatbriefen, die hier aus dem fernem Osten eingetroffen sind, scheint uns ziemlich sichere Aussicht zu bestehen, daß Russland gegenwärtig eine auffallend große Truppenmacht in und um Charbin und an der Grenze der Mongolei zusammenzieht.

Der Admiralsstab für die englische Flotte.

London, 8. Jan. (Von unserm Londoner Bureau.) Die wiederholt angekündigte Errichtung eines Admiralsstabes, der für die Flotte dieselbe Bedeutung haben soll, wie der Generalstab für die Armee, ist nunmehr erfolgt.

Vorbereitungen zu den Reichstagswahlen.

w. Berlin, 8. Jan. Die mir erfahrenen, fand gestern im Reichstagshaus in Berlin zwischen Vertretern einer großen Anzahl der bedeutendsten Parteien, und Staatsarbeiterverbände eine Besprechung statt.

Düsseldorf, 7. Jan. Der Sanja-Bund, Ortsgruppe Düsseldorf, empfiehlt seinen Mitgliedern dringend, nach Kräften für die Wahl des liberalen Kandidaten...

Berlin, 8. Jan. Aus Bochum wird gemeldet: In einer zahlreich besuchten Versammlung der Zentrumspartei im Wahlkreis Vondern-Gelsenkirchen gab der Parteiführer...

Berliner Drahtbericht.

(Von unserm Berliner Bureau.)

Berlin im Schnee.

Berlin, 8. Jan. Nachdem es ununterbrochen in den letzten Wochen hier geregnet hatte, ist Berlin in der Nacht von Samstag auf Sonntag plötzlich in Schnee und Eis gehüllt worden.

Furchtbares Brandunglück.

Berlin, 8. Jan. (Von unserm Berliner Bureau.) Aus Düsseldorf wird gemeldet: Ein unheimlicher Brand ereignete sich gestern morgen gegen 3 Uhr hier im Hotelrestaurant 'zum weißen Hirsch' in der Charlotten- und Zimmermannstraße.

Am toten Punkt.

Berlin, 8. Jan. (Von unserm Berliner Bureau.) Aus Madrid wird telegraphiert: Selbst in maßgebenden Kreisen wird hier unumwunden zugegeben, daß die spanisch-französischen Unterhandlungen wegen Marokko an einem toten Punkt angelangt seien.

Geschäftliches.

Eine bewährte Methode zur Desinfektion der Mund- und Nasenhöhle. In der rauhen Jahreszeit ist die Gefahr der Erkältung und die Unabwendbarkeit für die Bakterien der sogenannten Erkältungskrankheiten am größten.

SALEM ALEIKUM SALEM GOLD (Goldmundstück) Cigaretten. Preis 3/2 4 5, 3/2 4 5 Pfg., 6 8 10. Luxusqualität: 6 8 10 Pfg. d. St. Orient Tabak- u. Cigarettenfabrik Yenidze, Jnh. Hugo Zietz, Dresden.

Volkswirtschaft.

Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Bericht der Handelskammer Karlsruhe über das Jahr 1911.

In der Glasfabrikation

Das Jahr 1911 eines der ungünstigsten seit langer Zeit. Die Preise des Rohmaterials standen bei meist geringer Qualität sehr hoch und ließen sich nicht annähernd mit den Preisen der fertigen Erzeugnisse in Einklang bringen...

In der Baumwoll-Spinnerei und Weberei

Die Beschäftigung im Berichtsjahre ebenso ungenügend wie in 1910. Trotzdem ist der volle Betrieb mit fast ununterbrochener Arbeiterzahl, allerdings unter großen Opfern der Unternehmer, aufrecht erhalten worden.

Die Porzellan- und Tonwarenindustrie

Berichtet über einen durchaus zufriedenstellenden Geschäftsgang. Die Umsätze sind sowohl im Inlande wie für den Export gestiegen. Infolge erhöhter Löhne und hohen Preisstandes der meisten Rohmaterialien war jedoch das Geschäftsergebnis kein entsprechend höheres.

Die Fabrikation von

Bureaumöbeln und Bureaueinrichtungen

Hatte einen ziemlich lebhaften Geschäftsgang und erhöhten Umsatz. Der Bezug der Rohmaterialien, insbesondere der Holz, gestaltete sich schwierig. Die Verkaufspreise den Produktionskosten entsprechend zu erhöhen, war nicht möglich.

Die Waggonindustrie

Leidet bei den Staatsaufträgen unter dem scharfen Wettbewerb außerordentlich zahlreicher Fabriken, welche die Preise stark herabdrücken.

Das Mühlengeschäft

Inwiefern es die Mühlen betrifft, hat sich auch im Jahre 1911 gegenüber den Vorjahren nicht günstiger gestaltet. Die Mehlerzeugung an Weizen macht sich noch spürbarer seitdem auch die niederrheinischen Großmühlen ihren Ueberschuß nach dem Oberrhein abführen. Der Weizenabfall gestaltet sich dabei immer schwieriger und unlohnender.

Die Spiritusindustrie

Hand im ersten Halbjahre noch unter dem ungünstigen Einflusse der durch die Finanzreform bedingten Steuererhöhung. Später wurde der Konsum lebhafter, so daß das Ergebnis im ganzen nicht schlecht ist.

Das Brechseifenverbe

War vielfach durch Konkurrenzämpfe zwischen dem Syndikat und den Fabrikantenfabriken beunruhigt. Infolge der seit der neuen Wente erfolgten Preisrückgänge der Rohmaterialien ist bei den sehr wichtigen Verbrauchern kein großer Nutzen übrig geblieben.

Londoner Geldmarkt.

(Von unserem Londoner Mitarbeiter.)

Am Darlehensmarkt ist, wie zu erwarten war, in den letzten Tagen eine Erleichterung eingetreten und der Satz für Kassegeld, der sich Ende Dezember noch auf 1/2 Proz. stellte, ist inzwischen auf 2-1/2 Proz. zurückgegangen, während wöchentliche Ausschüsse zu 7/8 Proz. erhältlich waren.

Der Rohstoffmarkt

Bezieht das Rohmaterial: Die gute Verfassung, die bereits den November auszeichnete, hat sich auch im Schlußmonat des Jahres zu behaupten vermocht. Die in den Vormonaten durch den Wagenmangel hervorgerufenen Ausschüsse trugen das Ihre zur Belebung der Nachfrage bei; der Bedarf war in allen Sorten reger, und die Verkäufe konnten eine Verminderung erfahren.

Der Verkauf über die Wasserstraße recht umfangreich. Nachdem die Preisrückgänge wegen Abnamens bereits im Vormonat in Westfalen gekommen, waren sie im Dezember auch wegen unzureichender Wagenverfügung nicht mehr erfordentlich; immerhin ergaben sich in Folge Mangels an Rohmaterial noch vielfach Preisrückgänge. In Westfalen gestaltete sich der Absatz für alle Sorten sehr befriedigend.

Personalien. Herr Eduard Moser stellt uns mit, daß er seinem Sohne, Herrn Paul Moser, Einigkeit-Prokura erteilt hat und seinen langjährigen Mitarbeiter Herrn Gustav Schenck Prokura in der Weise erteilt wurde, daß derselbe berechtigt ist in Gemeinschaft mit einem der weiteren Prokuristen die Firma rechtsgültig zu vertreten.

K. G. für Gas und Elektrizität in Köln. In der vorgelegten Ausschüttungsrechnung wurde das Ergebnis der ersten neun Monate sowie das vorläufige Jahresergebnis vorgelegt. Die Gasabgabe und Gasmengen bei den einzelnen Werken sind betragsmäßig. Die Zunahme in der Gasabgabe beträgt etwa 4 Proz., der Gewinn wurde gleichfalls sehr befriedigend festgestellt.

Die Vereinsbank in Nürnberg erhielt die Genehmigung zur Ausgabe von 10 Mill. Mark durch das Bayerische Finanzministerium, Reichs 88, und von weiteren 10 Mill. Mark durch die Handelsriege, Reichs 89, die vom 1. April 1912 auszugehen soll.

Bei der Vereinsbank in Dippoldiswalde stellte der Kontraktverwalter bereits über eine halbe Million Unterschlagnungen des fälligen Direktors Willkomm fest; eine weitere Erhöhung dieser Summe wird beabsichtigt. Willkomm hatte starke Grundbesitzengagements in Leipzig und Dresden. Der Chemnitzer Handvereine, der stark beteiligt ist, eröffnete eine Zweigniederlassung in Dippoldiswalde für seine 300.000 Mark Forderungen (190.000 Mark offene Buchforderungen, Rest Wechselobligo) besitzt der Chemnitzer Handverein Würzburg, angeblich der sehr vermögenden Mutter des Desfranchanten.

Österreichische Schmelzwerke AG. vorm. E. Schiele, Steier-Bezirk. Die Gesellschaft schließt für 1911/12 mit einem ansehnlichen Überschuss ab, der in der Hauptzahl auf den wesentlichen Rückgang des Umsatzes und auf größere ausstehende entfallende Rücklage zurückzuführen ist. Nähere Details werden darüber nicht angegeben.

Telegraphische Handelsberichte.

Paris, 7. Jan. Nach einer Feststellungsmessung am Spontankontrollen der dortige Bankier Brun die Zahlungen ein. Die Valoren betragen an 7 Millionen.

Mannheimer Marktbericht vom 8. Jan.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Stroh per Tonne, Weizen per Hektar, Kartoffeln per Hektar, etc.

Schiffstelegramme des Nordd. Lloyd, Bremen

Dampfer 'Rain' angekommen am 2. cr. in Bremerhaven. 'Bremen' angekommen am 2. in Suez, 'Brig Heinrich' angekommen am 2. in Neapel, 'Hilow' abgefahren am 2. in Shanghai, 'Köln' abgefahren am 31. Dez. in Las Palmas.

D. 'Hilow' angekommen am 3. Jan. in Neapel; D. 'Zestlinger' angef. am 1. in Suez; D. 'Neon' angef. am 3. in Suez; D. 'Petra Dubois' angef. am 3. in Shanghai; D. 'Brandenburg' angef. am 3. in Bremerhaven; D. 'Brig Heinrich' angef. am 3. in Suez.

Dampfer 'Eisenach' angekommen am 5. cr. in Bremerhaven, 'Berlin' angekommen am 5. cr. in Neapel, 'Breslau' am 5. in New York, 'König Luise' abgefahren am 5. in Wien, 'Kronprinzessin Cecilie' abgefahren am 4. in New York, 'Neon' abgefahren am 4. in Port Said, 'Heidelberg' passiert am 3. St. Vincent.

Wasserstandsberichte im Monat Januar.

Table with columns: Station, Datum, and Water Level. Lists stations like Konstantz, Waldshut, Gänzingen, etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Temperatur, Luftdruck, etc. Shows weather data for Jan 7th.

Witterungsbericht über die Witterungsverhältnisse der Schweiz

berichtet durch die Kantonalen Kantonsämter der Schweizerischen Bundesbahnen im internationalen öffentlichen Verkehrsamt, Berlin W., unter den Linden 14, vom 6. Januar 8 Uhr morgens.

Table with columns: Station, Temperatur, Witterungsverhältnisse, Schneehöhe. Lists stations like Basel, Bern, Lucerne, etc.

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes. (Nachdruck verboten.) 11. Jan.: Nebel, trübe, feucht, rauhe Winde. 12. Jan.: Bedeckt trübe, kälter, windig. 13. Jan.: Bedeckt, feucht, windig, streifweise Schnee.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Seidenbaum; für Kunst und Gesundheit: Julius Witt; für Lokal-, Provinzial- und Gerichtsberichte: Richard Schönbauer; für Volkswirtschaft und den übrigen redaktion. Teil: Franz Birken; Druck und Verlag der Dr. Seidenbaum'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.

Carlson'sches Holzloffen ist nicht nur ein Holzloffen sondern ein Holzloffen von bester Qualität und ist das größte Holzloffen, das jemals gebaut wurde.

Fasching 1912 ca. 300 Costüm-Vorlagen darunter die allerneuesten Fantasie- und Landestrachtenstoffe in enormer Auswahl sehr billig Kramp, D 3, 7.

Inventur-Ausverkauf!

Manufaktur-Waren

Blusen-Flanelle waschecht ... Meter **65** Pf. Chemise für Herrenhemden ... Meter **65** Pf.
 Kleider-Velour ... Meter **52** Pf. Blusen-Flanelle 70-95 cm breit 165 185 **92** Pf.
 Hemden-Biber ... Meter **42, 30** Pf. Kostüm-Stoffe 130-cm breit Meter **245 175** M.
 Große Kleider- und Kostümsstoffe bis zu **50** % im Preis ermässigt

Reste und Restkupon

Kleiderstoffe
 Serie I sonst bis 1.95 jetzt **98** Pf.
 Serie II sonst bis 2.75 jetzt **1.45**
 Serie III sonst bis 4.- jetzt **1.95**

Seidenstoffe
 Serie I sonst bis 1.95 jetzt **75** Pf.
 Serie II sonst bis 2.85 jetzt **1.45**
 Serie III sonst bis 3.75 jetzt **1.95**

Futterseide
 per Meter Posten I Serge 48-50 cm Meter **92** Pf.
 Posten II Damassé 48-50 cm Meter **1.35**
 per Meter Posten III Serge ca. 120 cm Meter **2.35**

Seiden-Stoffe

Posten **halbfertiger Roben** zur Hälfte des sonstigen Verkaufspreises

Halbstores leicht angestaubt sonst 22.- jetzt **13.50** sonst 26.- jetzt **16.50** sonst 32.- jetzt **21.00**
Madras-Stores früher bis Stück 18.- Mk. ... jetzt **Mk. 9.75**
Chinesische Ziegenfelle ca. 75x175 cm sonst Mk. 14.75 ... jetzt **Mk. 9.50**

Teppiche Gardinen

Ein Posten **elegante Wohnzimmer und Salon-Teppiche** albee Muster und Stücke mit kleinen Fehlern, hervorragend gute und bewährte Qualitäten **ganz bedeutend unter Preis!**

1 Posten **Axminster-Teppiche** ca. 200x300 sonst Mk. 24.50 ... jetzt **Mk. 17.50**
 1 Posten **imit. Perser-Teppiche** ... 170x200 sonst 15.50 Mk. ... 200x300 sonst 23.50 Mk. ...
 jetzt **Mk. 11.75** ... jetzt **Mk. 16.00**

1 Posten **Filztuch- und Plüsch-Garnituren, 1 Lambrequin, 2 Flügel**
 Serie I sonst bis Mk. 10.50 ... Serie II sonst bis Mk. 16.50 ... Serie III sonst bis Mk. 35.00
 jetzt **Mk. 6.75** ... jetzt **Mk. 10.50** ... jetzt **Mk. 18.00**

Wollwaren

Einol-Teppiche bedruckt mit kleinen kaum merklichen Fehlern
 ca. 150x200 sonst 9.75 **7.25**
 ca. 200x250 sonst 15.50 **12.00**
 ca. 200x300 sonst 21.- **17.75**

1 Posten **Inlaid-Einol-Teppiche**
 ca. 200x275 sonst 28.50 Mk. ...
 jetzt **Mk. 17.50**

1 Posten **Mouquet-Plüsch** 130 cm breit sonst Mk. 7.50 ... jetzt Meter **Mk. 4.50**

Ohrenburger Shawls ... Serie I **75** Pf. II **95** Pf. III **1.25** IV **1.65**
Plaids hell und dunkel kariert, in neuen Mustern ... Serie I **95** Pf. II **1.25** III **1.75** IV **1.95**
Chenille-Echarpes schwarz und farbig gemustert ... Serie I **2.45** II **3.50** III **4.25** IV **4.90**
Original-Schottland-Shawls in den neuesten Modelfarben, reine Wolle ... Serie I **1.25** II **1.90** III **2.25** IV **2.90**

Trikotagen

ca. 600 Stück **Knaben-Sweater** in Baumwolle, Halbwole und Reine Wolle ... Serie I **1.35** II **1.95** III **2.85**

Herren-Normal-Hemden in guten wollgemischten Qualitäten ... Serie I **1.15** II **1.65** III **1.90** IV **2.45**
Herren-Futter-Hosen mit angerauhtem Futter ... Serie I **1.15** II **1.70** III **1.95** IV **2.45**
Knaben-Normal-Leibhöschen für das Alter von 4-12 Jahre Serie I **95** Pf. II **1.25** III **1.45**
Knaben-Leibhöschen geringelt, für das Alter von 4-12 Jahre Serie I **65** Pf. II **95** Pf. III **1.25**

Wäsche

ca. 350 Stück **Herren-Einsatz-Hemden** in Sommer- und Winterqualität, mit prima Zephir- und französischen Einsätzen Regulärer Wert bis 4.50 Mk. ... jetzt **Mk. 2.25**

Damen-Fantasiehemd mit Stickerei ... Damen-Achselschlusshemd mit Spitze ... Damen-Kniebeinkleid mit Stickerei ...	Jed. Stück 90 Pfennig	Damen-Fantasiehemd mit hübscher Stickereipasse ... Damen-Vorderschlusshemd kraft Hemdentuch, ringsherum Languette Damen-Croisé-Beinkleid mit Saumchen, gebogtem Volant ...	Jed. Stück 1.65 Mark
Damen-Achselschlusshemd mit handgestickter Passe ... Damen-Nachtjacke geraut Croisé mit Liegkragen ... Damen-Beinkleid mit breitem Stickerei-Volant ...	Jed. Stück 1.25 Mark	Damen-Fantasiehemd mit reich gestickter Nadelrapasse ... Damen-Kniebeinkleid mit Stickerei-Einsatz und Ansatz ... Damen-Anstandsrock aus gerauhtem Croisé-Finett mit gebogtem Volant ...	Jed. Stück 2.25 Mark

Emaile-Geschirre

Milchträger **1.45**
sonst 2.45 ... jetzt **1** M.

Kaffeekanne **98** Pf.
sonst 1.95 ... jetzt

Augen-Pfanne **55** Pf.
sonst 95 ... jetzt

Wasser-Kessel **1.95**
sonst 2.35 ... jetzt **1** M.

Ring-Töpfe **1.25**
sonst 1.65 ... jetzt **1** M.

Milch-Kocher **70** Pf.
sonst 1.20 ... jetzt

Verzinkte Wannen

Wannen
36 44 52 60 70 cm
80 Pf. 1.35 1.95 2.65 3.35 M.

Wasch-Kessel
28 32 36 40 cm
1.10 1.75 2.45 3.25 M.

Eimer
24 26 28 30 cm
60 68 75 90 Pf.

Porzellan

Porzellan-Essteller Stück **15** Pf.
Tasse mit Untertasse Stück **22** Pf.

Kaffeekannen **45** Pf.
indisch blau ... jetzt

Milchgiesser **20** Pf.
z. Aussehen, Stück

Kinderbecher **10** Pf.
Stück

Dessertteller **24** Pf.
versch. Dekore, Stück

Zassen **15** Pf.
mit 1 Buchstaben, Stück

Milchgefässe **25** Pf.
gross ... Stück

Fleischplatten **35** Pf.
gross ... Stück

Teekannen **18** Pf.
Porzellan ... Stück

Fleischplatte **35** Pf.
oval ... Stück 70 und

Weingläser **10** Pf.
Stück

Kopfbürsten reine Borsten
sonst 1.35 1.65 1.95 M.
jetzt **75 95 1.25** M.

Durch Dekoration angestaubte Wäsche wie Stickereiröcke, Hemden, Beinkleider etc. mit **33 1/3 % Ermässigung**

Ein Posten **Korsetts**, einzelne Weiten, in modernen Fassons ... mit **33 1/3 % Ermässigung**

Herm. Schmoller & Co

Englisch, Französl., Italienisch, Spanisch nach ganz neuer fortbreitender Methode...

Spanische Weinlese 5 3, 2 5 3, 2 Verkauf nur von editem spanischen Naturwein.

Gründl. Klavier- und Gesangsunterricht Prof. Dr. Schenk...

Damenschneiderin Charl. Ahrens, fertigt mit Garanti. tadellosen Stichen sehr billig!

Rachhilfe-Unterricht! (Latein, Franz. u. Ital.) für schwache Schüler...

Verloren Goldenes Collier von der Kaiserin durch Sedenheimer, Schweitzer, H. K. Müller...

Vermischtes 1 od. 2 Theaterplätze L. Rang Mitte, Adonn. C. auf 3 oder 6 Monate abzugeben...

Heirat Fräulein 27 Jahr, Blondine, große volle Erscheinung, lebensfähig, wünscht Lebensgefährten...

6 Miet-Pianos bei Heckel, O 3, 10 Herr Albert Freund, Hamburg, schreibt: Ihre Herba-Salze haben sich mit Erfolg angewandt gegen Flechten und Mitesser.

Heirat Intellig. Herr, 35 Jahre, ang. Ersch., wünscht Bekanntschaft...

Oberrmeyers Herba-Salze zu haben in allen Apotheken, Drogerien, Parfüm- u. Kosmetik-Handlungen...

Geldverkehr Dame (Engländerin) w. Darlehen, 200 Mk. geg. Sicherheit u. monatl. Rückzahlung...

Frei bei Kautional. O 4, 3 Tel. 2910, O 4, 3

Verkauf Kino an verkaufend, nachweisbar gut rentierend, 800 Mk. u. d. Expd.

3 schöne Spanierinnen zu verkaufen od. zu verp. C 4, 6, 2. Stod. 11094

Rußbaum-Piano, sehr neu, preisw. zu verk. Offerten unter Nr. 66705 an die Expd. d. Bl.

Liebholds Inventur-Ausverkauf bietet diese Woche trotz der überaus billigen Angebote noch den weiteren Vorteil, dass auf alle Waren mit Ausnahme der zurückgesetzten Artikel 10 Prozent Rabatt oder Doppelte Rabattmarken gewährt werden. Niemand versäume diese günstige Einkaufsgelegenheit! Kaufhaus D. Liebold H 1, 4 Breitestr.

Ankauf Schreibmaschine geb. best. Mod. m. höchst. Kleinheit u. versch. Neuerungen...

Für Brautleute pol. Schlafzimmer mit großem prachtvollem Spiegelkranz u. Kapotmatratzen...

Stellen finden Wir suchen zum sofort. Eintritt einen durchaus selbständigen, tüchtigen u. erfahrenen...

Acquisitions-Ingenieur Weß. ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanprüchen, Referenzen...

Jung. flott. Techniker per sofort, od. 1. Februar a. c. von gr. Maschinen- u. Ang. d. Gehaltsanpr. bei. unt. Nr. 66748 die Exp. d. Bl.

Häsen-, Reh- und Ziegenfelle fault Leder- und Pelzhandlung O 5, 2, 64887

150 m. Holzbahnteile, 4 Aufzugsmaschinen, 4 Haufeisen, 200, 200 u. 150 m. Drahtseil, 50 m. 20 mm. zu verk. Käfelerstr. 39, 4. Stod. od. Tel. 2160, 66735

Brown, Boveri & Cie. A.-G. Mannheim-Käfertal. Mädchen aus gutem Hause für sofort gesucht nach Ludwigshafen...

Landwirtschaftliche Masch.-Fabrik i. Alzen sucht ausbl.weise tücht. Beklempferinnen

Buchhalter per sofort od. 1. Februar. O 4, u. Nr. 66781 an die Expd. d. Bl.

Neues Herren- und Speisezimmer reich ausgestattet in erstklassiger Ausführung, 800, mit Serenapreis, ganz oder geteilt, sofort zu verkaufen. 66709

Neues Herren- und Speisezimmer reich ausgestattet in erstklassiger Ausführung, 800, mit Serenapreis, ganz oder geteilt, sofort zu verkaufen. 66709

Mädchen aus gutem Hause für sofort gesucht nach Ludwigshafen, das bürgerl. kochen kann und erfahren ist in Hausarbeit. Ludwigshafen am Rhein, Prinzregentenstr. 21, über 2 Treppen. 66470

Landwirtschaftliche Masch.-Fabrik i. Alzen sucht ausbl.weise tücht. Beklempferinnen

Buchhalter per sofort od. 1. Februar. O 4, u. Nr. 66781 an die Expd. d. Bl.

Verkauf Kino an verkaufend, nachweisbar gut rentierend, 800 Mk. u. d. Expd.

Neues Herren- und Speisezimmer reich ausgestattet in erstklassiger Ausführung, 800, mit Serenapreis, ganz oder geteilt, sofort zu verkaufen. 66709

Mädchen aus gutem Hause für sofort gesucht nach Ludwigshafen, das bürgerl. kochen kann und erfahren ist in Hausarbeit. Ludwigshafen am Rhein, Prinzregentenstr. 21, über 2 Treppen. 66470

Landwirtschaftliche Masch.-Fabrik i. Alzen sucht ausbl.weise tücht. Beklempferinnen

Buchhalter per sofort od. 1. Februar. O 4, u. Nr. 66781 an die Expd. d. Bl.

Mietgesuche 3 bis 4 Zimmer-Wohnung Magasin od. Werkst. in Hof nahe der Altstadt...

Läden Eichelheimerstr. 16 Laden u. Wohnung per 1. April zu vermieten...

Bäckerei mit Laden im Zentrum der Stadt in dem letzten Jahre ein Bäckergeschäft betrieben wurde...

Schwefingen. Schöne Laden u. Wohnung u. Magazin, in Nähe der Bahnhofsmittelebene sehr geeignet zu verm. 2540

Freibende Gewalten. Roman von Jesse v. Puttkamer. (Nachdruck verboten.) Fortsetzung. In dem Moment als die Sektaläser zusammenstoßen sollten, begegnete sich der Blick des danebenstehenden Oberleutnants Roberts mit dem des Gardeulans. Kam es dadurch oder war es die innere Wirkung, die Kurt Leszinski erfährt hatte, er stieß ungeschickt gegen das Glas Pauls an, daß dieses zerbrach und die Scherben zu Boden fielen.

„Kleines Mißgeschick, Talhaus! Werde mich jeder Strafe meiner reizenden Nussine gern unterziehen,“ versuchte er sich zu entschuldigen. „Wenn diese aber härter ausfielen, als Sie denken, Leszinski?“ erwiderte Paul etwas spöttlich. „Ah — in mir in jeder Form willkommen! Es gibt keine entzündendere Frau, als die Ihre, Talhaus!“

die nicht genügend fundiert war, begann zu wanken. Direktor Bendemann schaute täglich sorgenvoller aus, und Renate mochte ihn kaum noch fragen, was ihn so bedrückte. Auch im Kontor und in der Fabrik wuchsen sie es alle — schlechte Zeit. Aus Mangel an Arbeit entlassene Leute gingen zu Hellberg und Rotan, die alle aufnahmen. Der alte Werkmeister Krause wurde täglich grübler, er ärgerte sich über die Unzuverlässigkeit der jungen Arbeiter. Die Patentliche Falkenbergs war gänzlich eingeschlagen, dagegen hatte der erste Ingenieur von Hellberg u. Rotan versucht, sich dem jungen Werkmeister wieder zu nähern. Dabinen kam die Anzeige, daß Paul Talhaus ein Sohn geboren wurde. Eine dritte Generation Talhaus war nun für die Fortführung der großen Fabrik auf der Weß. Pauls Freunde war geradezu überdieswänglich, er versprach Erna eine große Vergnügungstour, sobald sie wieder kräftig genug dazu sei.

Große Preisermässigung f. Osramlampen! 10-50 N.K. 120 Volt 1.50 (bisher Mk. 2.-) exkl. Steuer. Stotz & Cie., Ejechr.-Ges. m. b. H. O 4, 819 Telefon 662, 660 und 6622

Neuheiten echt Schweizer Stickereien Roben 15514 in hervorragend schönen Dessins, reichste Auswahl Tel. 2039. Rosa Ottenheimer D L N. I. E. I. Spezialhaus für Schweizer Stickereien.

Grossh. Hof- und National-Theater Mannheim. Montag, den 3. Januar 1912. 23. Vorstellung im Abonnement C. Zum ersten Male: Die Bildschnitzer Eine Tragödie dreier Akte von Carl Schubert Regie: Friedrich Rosenfeld

Der Barbier von Berriac Komödie in einem Akt von Max Wall Regie: Emil Rosen. Besetzung: Der Barbier: Mohamed Kolmar...

Lottchens Geburtstag Puffspiel in einem Akt von Ludwig Thoma Regie: Emil Rosen. Besetzung: Gehilfinnen: Rosa, Anna, Marie...

Im Großh. Hoftheater. Dienstag, 9. Jan. 1912. Hofkapelle zum Einzeltakt (40 Stg. pro Stk.). Nathan der Weise Anfang 8 Uhr.

Pianos von 425 Mk. an. 18143 Pianos zur Miete pro Monat von 6 Mk. an. A. Donecker, L 1, 2. Hauptvertreter von C. Bechstein u. V. Borden.

Zahn-Atelier Aug. Wih. Rosenfelder, Dentist P 2, 14, Planken Telefon 3340. 16258

Immer noch kaufen Sie Damenbinden, Th. von Eichstedt Tel. 2758 = Drogerie = N 4 Kürfürstenhaus. Zu verkaufen Brillant-Ringe Kesel & Maier 07,4 Telefon 2008 07,4 Viktoriaparkstr.

Geld den härtesten Hustenreiz lindern verblühend Formaszept-Balisen. Hofapotheke, gegenüber dem Rathaus, Telefon 753. 19098

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST. THALIA Vergnügungsreisen 1912 I. Zum Karneval nach Wizza... II. Frühling im Süden... III. Nach Nordafrika und Italien... General-Agentur des Oesterr. Lloyd (Oesterr. Reisebureau) München, Weinstr. 7...

MANNHEIM. Dienstag, den 9. Januar 1912 abends 7 1/2 Uhr im Musensaal des Rosengarten V. Musikalische Akademie des Grossh. Hoftheater-Orchesters Direkt: Herr Hofkapellmstr. Arth. Bodansky. Solist: Herr Leopold Godowsky (Klavier).

Tägliche Künstlerinnen-Konzerte im Börsencafé und Café Carl Theodor. Grosses internationales Repertoire, oblige Repräsentation, erstklassige Konzerte. 19291

Wilder Mann N 2, 13 täglich Konzert erstklassiger Damenkapelle.

Urkadenhof. Neu eröffnet! Neu eröffnet! Münchener 90632 „Mathäyer-Bräu“ direkt vom Fass, 1/2 Liter 20 Pf. „Nilsner Urquell“.

Gandels-Hochschule. Die im Berichtswegweidn angeführten Vorlesungen und Übungen des Herrn Regierungsrats Dr. Professor Gandels werden in dieser Woche beginnen und zwar: Dienstag, den 3. Januar 1. Warenkunde der Textilindustrie...

Schneider-Werkstätte „Rapid“ bügelt, repariert u. reinigt Tel. 5082 G 2, 6, Marktplatz Tel. 5082 Kostenlose Abholung und Rücklieferung.

Zahn-Atelier Anna Arbeiter neben 19219 K 1, 28 Gebr. Rothschild K 1, 22

Spolte Nur noch 3 Tage! Otto Reutter und das phänomenale Feuilleton-Programm! Nach Schluss & Verstellung. Trocadero-Cabaret im Restaurant d'Alsace, Kapelle Mr. Gaudin...

Haushaltungsschule des Frauenvereins Mannheim L 2, 1. Professorin S. S. B. der Großherzogin Luise. Größer tüchtiger Gelernt, fählich 2 Kurse von je 6 Monaten in allen Haushaltungszweigen...

Rezititation der Frau Rosa Bertens, vom Deuts. Theater Berlin. „Liebeslieder und Liebesgeschichten“.

Kapellmännerversammlung. Mannheim (S. V.) Donnerstag, 11. Januar 1912 abends 8 1/2 Uhr im Musensaal des Rosengarten.

Jahreslohn. Können verdienen Personen in Stadt oder Land durch Übernahme einer Vorwand-Flinte...

Patentanwalt Oskarmann, Mannheim Hauptstrasse 8181

Marzipan-Chocolade aus dem Auslande „Die Welt“ Tafel 25 Pf. Chocoladen-Fabrik K 1, 28, 1/2 Liter 20 Pf.

Geschlechtsleiden + sowie Frauenkrankheiten, Stoffwechsellinien, Blut- u. Nervenleiden, Haut- und Haarkrankheiten behandelt mit bestem Erfolge die Lichtheil-Anstalt Königs

Paradeplatz N 2, 6 N 2, 6 N 2, 6. Sprechstunden: von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Sonntags: von 9 bis 1 Uhr.

Größtes, besondertes und besteingrichtungen Institut Mannheims. Damenbedienung separat und durch ärztlich geprüfte Massagen. Auskufft und Broschüre kostenfrei.

Werkmeister für Spengerei und Kupferarbeiten von südwestlicher Kuppelherd für Fabrication von Herdschiffen, Koffeln und Spülapparaten mit Berginnerei und Schweißerei zu baldigen Eintreten gesucht.

Jüngerer Lohnbuchhalter von einer größeren Maschinenfabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber müssen mit der Lohn- und Arbeitsrechnung bewandert, an ein solches und zuverlässige Arbeiten gewöhnt sein, sowie gute Kenntnisse antworten können.

Maschinen-schreiberin (Remington), die Koll. stenographiert. Offerten mit Referenzen u. Gehaltsansprüchen befürdert unter Nr. 20731 an die Expedition dieses Blattes.

Stellen suchen Jüngerer, folgender Mann welcher mit Pferden umgehen kann, sucht sofortige Stellung. Offerten unter Nr. 20654 an die Expedition d. Blattes.

Stellen suchen Stadt Zentrum, E 2, 1. 2. oder 3. Zimmer u. 1. Küche u. verm. 2500 Mark. G 7, 14. 2 Zimmer u. 1. Küche u. verm. 2500 Mark.

Hofapotheke Breitestrasse, C1, 4, gegenüber dem Kaufhaus - Neue Telefonnummer 733. Prompte Ausführung aller telephonisch Bestellungen durch Hilfen drei bis fünf nach allen Richtungen.

LOUIS LANDAUER

Q 1, 1 Breitstrasse

MANNHEIM

Breitstrasse Q 1, 1

Grosser Inventur-Ausverkauf

Nach beendeter Inventur kommen aus meinem grossen Lager die verschiedensten Warenposten, sowie extra billige Gelegenheitsposten zu bekannt billigen Preisen zum Angebot!

Meine Schaufenster sind das Spiegelbild meiner Billigkeit!

Kissenbezüge gute Qualitäten, in verschiedenen Ausführungen per Stück 75, 90 Pf. 1.25, 1.45, 1.60 M.
Betttücher per Stück 1.95, 2.50, 2.95 M.
Oberbetttücher per Stück 3.25, 3.95, 4.75 M.
Damastbezüge per Stück 2.95, 4.50, 5.50 M.
Frauenhemden farbig per Stück 95 Pf. 1.25, 1.55 M.
Herrenhemden farbig per Stück 95 Pf. 1.25, 1.75 M.

1 Restposten Ballecharpes 95, 50 Pf.

Damenhemden Achselabschluss Stück 95 Pf.
Damenhemden aus Kretonne mit Pestenbördchen Stück 1.25 M.
Damenhemden aus kräftigem Kretonne, festoniert St. 1.50 M.
Damenhemden aus gutem Kretonne, div. Ausführungen 1.75 M.
Damenhemden aus Renforcé, mit echter Madelrapasse 2.25 M.
Fantasihemden mit Stickerei und Banddurchzug St. 1.60 M.
Fantasihemden mit breiter Stickerei u. Banddurchzug 1.95 M.
Fantasihemden mit eleganter Stickereigarnierung St. 2.25 M.
Reformhemden mit eleganter Handstickerei ... Stück 3.25 M.

1 Restposten Herrenstrickwesten Mk. 1.45

Damen-Jacken aus Croise Stück 95 Pf.
Damen-Jacken aus Croise, Umlegekragen, Fältchen und Festonbördchen Stück 1.35 M.
Damen-Jacken aus Croise, mit Stickerei garniert . St. 1.75 M.
Damen-Jacken mit Umlegekragen, Fältchen und Maschinenbogen Stück 2.00 M.
Damen-Jacken mit reicher Stickereigarnierung Stück 2.25 M.
Damen-Jacken aus Finette mit Fältchen und Glanzgarn festoniert Stück 2.50 M.
Damen-Jacken farbig Stück 95 Pf. 1.25, 1.75 M.
Damen-Nachthemden aus Kretonne St. 2.25, 2.95, 3.75 M.

Kinderhauben weit unter Preis! 1.25, 95 Pf.

Damen-Hosen Kretonne mit Stickerei Stück 95 Pf.
Damen-Hosen Kretonne mit Stickerei oder Croise mit Kurbelfeston Stück 1.25 M.
Damen-Hosen aus Croise mit Glanzgarnbogen .. Stück 1.95 M.
Knie-Beinkleider mit Stickerei Stück 95 Pf.
Knie-Beinkleider aus solidem Kretonne Stück 1.45 M.
Knie-Beinkleider mit breiter Stickerei Stück 1.75 M.
Knie-Beinkleider aus Renforcé mit eleganter Stickereigarnierung Stück 1.95 M.
Knie-Beinkleider aus Renforcé mit hocheleg. Stickerei 2.25 M.

1 Posten angestaubte Damen-Nachthemden weit unter Preis!

Grosse Posten

Wäsche - Stickereien

Schweizer und sächsisches Fabrikat
Stücke 4/1, Mtr. und 4.10 Mtr.

Serie I	II	III	IV
Bekannt billig!	95 Pf.	1.45 M.	1.75 M.
			2.00 M.

Posten Seidenstoffe 95 Pf. und 1.25 M. für Blusen und Kleider, ohne Rücksicht auf den früheren Wert Mtr.

Mein Inventur-Ausverkauf bietet beste Gelegenheit zur Anschaffung von Ausstauern und Ergänzungen

Grosse Posten

Wäsche und Weisswaren

Bett-Damast 180 cm breit Meter 60 Pf.
Bett-Damast 180 cm breit, solide Ware Meter 85 Pf.
Bett-Damast 180 cm breit, feine mercer. Ware Meter 1.10 M.
Bett-Damast in weiss, rot und bunt Meter 1.35 M.
Weiss Hemdentuch 80 cm breit Meter 25 Pf.
Weiss Hanstuch 80 cm breit, solide Ware ... Meter 34 Pf.
Elsässer Hemdentuch 80 cm br., vorz. Qual. Meter 45 Pf.
Renforce feine Qualität, für Leibwäsche Meter 55 Pf.
Pelzrolse gute Qualitäten Meter 42 u. 32 Pf.
Pelzfinette vorzügliche Qualität Meter 58 u. 50 Pf.
Hanstuch in Bettuchbreite Meter 85 Pf.
Kretonne 160 cm breit, für Betttücher und Oberbetttücher 85 Pf.
Kretonne 160 cm breit, vorzügliche Ware Meter 1.25 M.
Halbleinen für Betttücher ... Meter 95 Pf. 1.10, 1.45 M.

Tischwäsche u. Handtücher

Waffelfrottierhandtücher Stück 35 u. 25 Pf.
Drellhandtücher 40/100 1/2 Dtd. 1.75 M.
Gerstekornhandtücher 40/105 1/2 Dtd. 2.25 M.
Jacquard-Handtücher gute Halbleinen .. 1/2 Dtd. 3.00 M.
Gläserhtücher 1/2 Dtd. 1.45 M. 95 Pf.
Damast-Tischtücher 160 cm lang Stück 1.45 M.
Damast-Servietten 1/2 Dtd. 1.95 M.
Drell-Servietten Halbleinen 1/2 Dtd. 1.45 M.

Grosse Posten

Kleiderstoffe

unifarbig und gemustert
ohne Rücksicht auf früheren Wert

Serie I	II	III
Meter 85 Pf.	1.25 M.	1.75 M.

Grosser Posten

Baumwollwaren

Bett-Kattun 80 cm breit, solide Ware Meter 26 Pf.
Bett-Satin 80 cm breit, gute Qualität Meter 45 Pf.
Velour solide Ware Meter 35 Pf.
Velour erstklassiges Fabrikat Meter 55 Pf.
Hemdenflanell Zephyrware Meter 35 u. 28 Pf.
Hemdenflanell schwere Körperware Meter 65 u. 55 Pf.
Druckflanell waschecht Meter 50 u. 38 Pf.
Kleiderzeug 90 cm breit, waschecht Meter 65 u. 50 Pf.
Cachemire 90 cm breit, waschecht Meter 65 u. 55 Pf.
Rhenaniaflanell schöne Exras Meter 35 Pf.
Sportflanell schöne Ware für Blusen Meter 38 Pf.
Schürzenzeuge 115 cm breit, gute Ware Meter 55 Pf.
Schürzenzeuge 115 cm breit, extra gute Ware . Meter 75 Pf.

Schlaf-Decken Tigermuster Stück 95 Pf.	Schlaf-Decken schwere Ware 140/190 cm St. 1.75 M.	Schlaf-Decken uni mit Kante 140/190 cm St. 2.40 M.	Jacquard-Schlafdecken gute Qualität 165/200 cm St. 3.75 M.
--	---	--	--

Damen-Handschuhe 2 Paar 15 Pf.
Damen-Trikot-Handschuhe 1 Paar 35 Pf.
Damen-Handschuhe Trikot und gestrickt 1 Paar 55 Pf.
Damen-Handschuhe schwarz und farbig 1 Paar 80 Pf.
Herren-Handschuhe Trikot 1 Paar 80 Pf.
Herren-Handschuhe gestrickt, sehr gute Qual. 1 Paar 95 Pf.
Krimmer-Handschuhe mit Lederbesatz 1 Paar 95 Pf.
Damen-Glacé-Handschuhe 1 Paar 1.25 M. 95, 75 Pf.

Herren Einsatzhemden Winterware mit Piqué-Einsätzen St. 1.95 M.

Herren-Socken dunkelgrau 2 Paar 25 Pf.
Herren-Socken starke Qualität 2 Paar 50 Pf.
Herren-Socken sehr kräftig 2 Paar 90 Pf.
Herren-Socken reine Wolle 1 Paar 95 Pf.
Herren-Socken für empfindliche Füsse 1 Paar 1.25 M.
Herren-Socken prima Qualität, reine Wolle ... 1 Paar 1.30 M.
Damen-Strümpfe kräftig 2 Paar 95 Pf.
Damen-Strümpfe gewebt, schwarz u. lederfarbig 1 Paar 95 Pf.
Teller-Mützen weiss, Eisfell und Cheviot Stück 56 Pf.

Herren-Normalhemden Stück 95 Pf.

Kinder-Kimonoschürzen gestreifte und türkische Muster, Grösse 45-70 Stück 95 Pf.
Damen-Blusen- und Empireschürzen Stück 95 Pf.
Damen-Blusenschürzen türkische Dessins ... Stück 1.25 M.
Damen-Blusen- und Empireschürzen prima Water, elegant garniert Stück 1.45 M.
Damen-Blusenschürzen türkische Muster mit Volant und Tasche Stück 1.85 M.
Damen-Kleiderschürzen zum Binden, mit 1/2 Assenel 2.95 M.
Hauschürzen Blaudruck Stück 45 Pf.
Hauschürzen Stück 95, 85, 75, 65 Pf.

Schwarze Samtgürtel Stück 55 Pf.

Knaben-Lavalliers hell und dunkel Stück 12 und 8 Pf.
Knaben-Lavalliers Satin Stück 45 u. 25 Pf.
Damen-Kragen zum Aussuchen Stück 25 u. 15 Pf.
Damen-Krawatten zum Aussuchen Stück 25 u. 15 Pf.
Jabots farbig, weit unter Preis Stück 70 Pf.
Valenciennes-Spitzen u. Einsätze .. Meter 25, 15, 5, 2 Pf.
Kleiderbesätze Meter 75, 50, 35, 25 Pf.
Tüll- und Spachtelstoffe .. Meter 2.25, 1.75, 1.25, 95 Pf.

1 Posten Umschlagtücher Stück 95 Pf.

Grosse Posten

Madapolam-Feston

Doppelstoff, Stücke 4/1 Meter enthaltend
Stück 40 und 50 Pf.

Wäschetuch „Extra“ Spezial-Marke

Coupon 10 Meter 4.50 M.

1 Posten Blusen-Samte 1.25 und 1.75 M. ohne Rücksicht auf früh. Wert, Mtr.

Mein Inventur-Ausverkauf bietet günstige Offerten für Hotels und Restaurants.